

Inhalt

RALF LAGING

Einleitung	7
-------------------	---

RALF LAGING

I Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagschule – Hintergründe und Forschungsstand	14
1 Ganztagschulentwicklung – Ausgangslage	15
2 Bewegungsaktivitäten in der Ganztagschule aus historischer Perspektive – ein Exkurs von JÜRGEN TEUBNER	21
3 Bewegung, Spiel und Sport in der Schule – Argumentationsfiguren in der Sportpädagogik	26
3.1 Kompensation von Bewegungsdefiziten	26
3.2 Erziehung zum und durch Sport	28
3.3 Bewegungsorientierte Bildung in der Schule	30
4 Bewegungsorientierte Ganztagskonzeptionen	31
4.1 Sport als Nachmittagsangebot in der schulischen Freizeit	34
4.2 Bewegung, Spiel und Sport als Angebot der Jugendhilfe	35
4.3 Bewegung, Spiel und Sport als integratives Bildungsangebot	38
5 Bewegung, Spiel und Sport in der empirischen Ganztagschulforschung	42
5.1 Ergebnisse aus der Ganztagschulforschung	42
5.2 Ergebnisse aus der sportpädagogischen Forschung	46
6 Bewegung im Kontext von Schulentwicklung und ganztägiger Bildung – eine theoretische Verortung der vorliegenden Studie	55
Literatur	56

REINER HILDEBRANDT-STRAMANN, RALF LAGING & JÜRGEN TEUBNER

II Forschungsfelder, Fragestellungen und Auswertungsschwerpunkte der Studie	69
1 Überblick über die Forschungsfelder der Studie	70
2 Die Forschungsfelder mit ihren Teilprojekten und Fragestellungen	71

2.1	Forschungsfeld I: Organisation und Konzeption von Bewegungsangeboten in der Ganztagschule	73
2.2	Forschungsfeld II: Bewegungsorientierte Entwicklung und Gestaltung von Schulkultur	76
2.3	Forschungsfeld III: Bewegung im gesamten Fachunterricht der Schule	78
3	Thematische Orientierung der Auswertung	79
3.1	Forschungsfeld I: Bewegung, Spiel und Sport in der konzeptionellen Entwicklung von Ganztagschulen	80
3.2	Forschungsfeld II: Der Schulhof und die Sicht der Akteure auf Bewegungs- und Sportangebote im Ganztag	81
3.3	Forschungsfeld III: Bewegung und Lernen im Rhythmus von Ganztagschule und Unterricht	82
	Literatur	83

AHMET DERECEK & RALF LAGING

III	Forschungsdesign und Forschungsmethoden der Studie	84
1	Forschungsdesign	85
2	Datenerhebung	89
2.1	Stichprobe	89
2.2	Forschungsmethoden: Gruppendiskussion, teilnehmende Beobachtung, Leitfadeninterview	90
2.3	Durchführung der Untersuchung	93
3	Datenauswertung	98
3.1	Datenaufbereitung	98
3.2	Thematisches Codieren	99
3.3	Wissenschaftlicher Quellentext als Triangulation und Zwischenprodukt	101
3.4	Schulporträts als Einzelfallanalysen	104
3.5	Fallvergleichende Analyse	107
	Literatur	113

IV Ergebnisse der Studie	116
Forschungsfeld I: Organisation und Konzeption bewegungsorientierter Ganztagsschulen	117
RALF LAGING & FABIAN DIRKS Bewegung, Spiel und Sport im Konzept der Ganztagschule – Rekonstruktionen zur Schulentwicklung	118
OLIVIA MARSCHNER Bewegung im Entwicklungsprozess von Ganztagschulen	172
RALF LAGING & FABIAN DIRKS Sport- und Bewegungsangebote an Ganztagschulen – zur Bedeutung von Kooperationen	206
CORDULA STOBBE Bewegung an einer inklusiven Ganztagschule	250
Forschungsfeld II: Entwicklung und Gestaltung einer bewegungsorientierten Schulkultur	288
AHMET DERECEK Informelles Lernen in Ganztagschulen. Eine sportpädagogische Untersuchung zur sozialräumlichen Aneignung von Schulhöfen	289
ANNE LESCHINSKI Bedeutung von Bewegung in der Ganztagschule aus Sicht der Schüler(innen)	325
OLIVER SENFF Außerunterrichtlich Sport- und Bewegungsangebote im Ganztage aus Sicht der Schüler(innen)	361
JÜRGEN TEUBNER Mit „Sport“ Ganztagschule gestalten – Möglichkeiten und Grenzen aus der Sicht der Lehrer(innen)	382

Forschungsfeld III:

Bewegtes Unterrichten im gesamten Fachunterricht der Schule 421

REINER HILDEBRANDT-STRAMANN

Zeit- und Raumkonzepte – Interpretationen zu Bewegung und körperlicher Aufführungspraxis in Ganztagschulen 422

REINER HILDEBRANDT-STRAMANN

Bewegung und Lernen im Unterricht von Ganztagschulen 464

KATRIN RIEGEL

Bewegungspausen im Unterricht von Ganztagschulen 492

PETRA BÖCKER

Projektwoche – bewegte Zeit in der Ganztagschule 533

REINER HILDEBRANDT-STRAMANN, RALF LAGING & JÜRGEN TEUBNER

V Folgerungen für die Ganztagschulentwicklung 563

Autoreninnen und Autoren 580